

## Georgien – Kurzfinfos



**Georgien**, ist ein eurasischer Staat im Südkaukasus, östlich des Schwarzen Meeres und südlich des Großen Kaukasus gelegen.

Im Norden wird er von Russland, im Süden von der Türkei und Armenien, im Osten von Aserbaidschan begrenzt. Die Landesteile Abchasien und Südossetien sind abtrünnig (abgefallen) und werden nur von Russland und einigen weiteren Staaten als souverän anerkannt.

Mit rund 3,7 Millionen Einwohnern (2019) auf einer Fläche von 57.215 km<sup>2</sup> (ohne die abtrünnigen Landesteile) ist Georgien eher dünn besiedelt. Mehr als ein Viertel der Bevölkerung lebt in der Hauptstadtregion um Tiflis, weitere große Städte sind Batumi, Kutaisi und Rustawi.

### Politik

#### **Grundsätze**

Georgien ist eine demokratische Republik mit einem starken Präsidialsystem und zentralisierter Verwaltung. Es wird von Kritikern als *defekte Demokratie* angesehen. Zwar sei der Zugang zur Politik formell durch freie und geheime Wahlen gesichert, doch würden politische und bürgerliche Rechte sowie die Gewaltenteilung oft eingeschränkt.

Unter dem Druck der internationalen Gemeinschaft fanden nach einem harten Wahlkampf am 1. Oktober 2012 schließlich „faire und freie Wahlen“ in Georgien statt, denen erstmals in diesem Kaukasus-Land ein friedlicher Machtwechsel folgte. Georgien wird, ähnlich wie Israel und einige weitere osteuropäische und asiatische Staaten, als ethnische Demokratie beschrieben, in der „die Dominanz einer ethnischen Gruppe institutionalisiert ist“.

#### **Außenpolitik**

Die Außenpolitik Georgiens ist von dem Wunsch geprägt, seine Unabhängigkeit von Russland unumkehrbar zu machen. Anfang 2007 schloss Russland sämtliche Grenzübergänge und verstärkte damit die Embargopolitik. Schließlich kam es im August 2008 zum militärischen Konflikt mit Russland („Georgienkrieg“), in dessen Folge Georgien aus der GUS austrat.

Die NATO schloss mit Georgien eine strategische Partnerschaft ab. Seit 2004 ist Georgien mit der NATO durch einen *Individual Partnership Action Plan* (IPAP) verbunden.

Ein besonderes Verhältnis pflegt Georgien neben der Ukraine und Aserbaidschan mit der *Gruppe der neuen Freunde Georgiens*: Estland, Lettland, Litauen, Polen und Rumänien. Seit 2006 baut Georgien seine Verbindungen zum Iran und zur arabischen Welt aus. Es knüpft dabei an seine traditionelle Rolle als Mittler zwischen Orient und Okzident an. Georgiens größter Außenhandelspartner ist die Türkei, gefolgt von Russland, Aserbaidschan und Deutschland (Stand 2002). Nach den USA ist Deutschland Georgiens zweitwichtigster Partner bei der Entwicklungszusammenarbeit.

#### **Beziehungen zur EU**

Georgien plant, in der Zukunft der Europäischen Union (EU) beizutreten.

Es wurde Mitglied im Europarat und gehört zu den EU-Programmen Europäische Nachbarschaftspolitik (ENP) sowie TRACECA. Im Mai 2009 trat Georgien der Östlichen Partnerschaft bei. Ein wirtschaftliches und politisches Assoziierungsabkommen zwischen Georgien und der EU wurde am 27. Juni 2014 in Brüssel geschlossen.

# Informationen des auswärtigen Amtes

## Beziehungen zu Deutschland

### **Politik**

Deutschland war das erste Land der Europäischen Gemeinschaft, das Georgien nach der Unabhängigkeit 1991 am 23. März 1992 völkerrechtlich anerkannte, am 13. April 1992 diplomatische Beziehungen aufnahm und im selben Jahr eine Botschaft eröffnete. Die Beziehungen zwischen Deutschen und Georgiern haben eine über 200-jährige Tradition, die zurückgeht auf die Einwanderung schwäbischer Siedler ab 1817.

Im Rahmen der Europäischen Union setzt sich Deutschland für eine Annäherung Georgiens an Europa ein. Deutschland hat die Aufnahme von Georgien in die Östliche Partnerschaft aktiv unterstützt und sich gemeinsam mit Frankreich für die Unterzeichnung des Assoziierungsabkommens mit einem Freihandelsabkommen mit Georgien stark gemacht, das seit 01.07.2016 vollumfänglich in Kraft ist.

Deutschland unterstützt die Souveränität und territoriale Integrität Georgiens uneingeschränkt und beteiligt sich aktiv an der EU-Beobachtermission EUMM.

### **Wirtschaft**

Die völkerrechtliche Grundlage für den bilateralen Wirtschaftsaustausch bilden u.a. ein Abkommen über Förderung und gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen (seit 1998) und ein Doppelbesteuerungsabkommen (seit 2007).

Das deutsch-georgische Handelsvolumen lag 2020 bei geschätzt 409 Millionen Euro, davon 316 Millionen Euro Importe aus Deutschland, vor allem Autos und Kfz-Teile, Maschinen und chemische Erzeugnisse. Georgien exportiert nach Deutschland vor allem Nahrungsmittel (v.a. Nüsse) und Textilien.

### **Entwicklungszusammenarbeit**

Die Bundesregierung fördert die Integration der Gesamtregion auch durch die Kaukasus-Initiative im Rahmen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Hierbei liegen die Schwerpunkte bei den Themen „Umwelt und Energie“, „Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung“, „Demokratie“, „Kommunalentwicklung und Rechtsstaatlichkeit“.

**Die erheblichen entwicklungspolitischen Leistungen der Bundesregierung und die vielfältigen kulturellen, akademischen und persönlichen Kontakte werden in der georgischen Gesellschaft sehr geschätzt.**

### **Sicherheit**

#### **Innenpolitische Lage**

##### ***Südossetien und Abchasien***

Abchasien und Südossetien befinden sich nicht unter der Kontrolle der georgischen Regierung. In den Gebieten und an ihren Verwaltungsgrenzen sind russische Truppen stationiert. Die Situation in den Konfliktregionen ist derzeit stabil, kann sich aber jederzeit ändern. Verfolgen Sie die lokalen Medien aufmerksam. Die Durchführbarkeit von Rettungsflügen in diese Gebiete ist nicht sichergestellt. Auch konsularischer Schutz kann deutschen Staatsangehörigen dort mangels Zugang derzeit nicht gewährt werden.

Das georgische „Gesetz über die besetzten Gebiete“ untersagt Reiseverkehr, wirtschaftliche Aktivitäten, Erwerb von Grund und Boden bzw. Immobilien sowie andere Aktivitäten in Abchasien und Südossetien mit nur wenigen Ausnahmen. Bei Zuwiderhandlungen drohen Geld- oder Haftstrafen von bis zu fünf Jahren. Eine Einreise in die von Georgien abtrünnigen Gebiete Abchasien und Südossetien von Russland aus sowie eine Ausreise aus Georgien über die von Georgien abtrünnigen Gebiete Abchasien und Südossetien nach Russland wird von georgischen Behörden weiterhin als illegaler Grenzübertritt geahndet.

Bei (erneuten) Reisen nach Georgien droht die Verweigerung der Einreise, sollte sich aus dem Pass ergeben, dass zuvor eine illegale Einreise oder Ausreise stattgefunden hat. Es wird daher dringend geraten, sich im konkreten Fall rechtzeitig über die entsprechenden Regelungen zu informieren, und die notwendige Zustimmung der georgischen Regierung einzuholen – Hinweise und Erlaubnis zur Einreise geben das georgische Außenministerium und der Staatsminister für Versöhnung und Bürgerliche Gleichstellung.

Seit dem Krieg 2008 besteht an der Verwaltungsgrenze zu Südossetien eine erhöhte Gefahr durch Minen und nicht explodierte Munition.

#### ***Übrige Landesteile***

Die Lage im übrigen Georgien ist stabil. Es kann vereinzelt zu Protesten und Demonstrationen kommen, die meistens friedlich verlaufen. Vereinzelt gewaltsame Auseinandersetzungen und Verkehrsbehinderungen können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Die Nutzung der Hauptverbindungsstraßen, die nahe an Südossetien und Abchasien vorbeiführen, ist unproblematisch. Am Klosterkomplex Dawit Garedscha an der Grenze zum Nachbarland Aserbaidschan kann es zu verstärkter Präsenz von Sicherheitsorganen der beiden Länder kommen.

### **Kriminalität**

Es kommt zur üblichen Kleinkriminalität wie Taschendiebstahl und Handtaschenraub in touristisch stark frequentierten Orten. Gewaltakte wie sexuelle Übergriffe, Autraub (Carjacking) und gewaltsame Wohnungseinbrüche sind selten.

- Meiden Sie abgeschiedene Gegenden nach Einbruch der Dunkelheit.

- Bewahren Sie Geld, Ausweise, Führerschein, Flugscheine und andere wichtigen Dokumente sicher auf.
- Bevorzugen Sie bargeldlose Zahlungen und nehmen Sie nur das für den Tag benötigte Bargeld und keine unnötigen Wertsachen mit.
- Seien Sie in größeren Menschenmengen wie an Flughäfen, an Bahnhöfen und in öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam und achten Sie auf Ihre Wertsachen.
- Leisten Sie bei einem Überfall keinen Widerstand.
- Seien Sie bei ungewohnten E-Mails, Gewinnmitteilungen, Angeboten und Hilfsersuchen angeblicher Bekannter skeptisch. Teilen Sie keine Daten von sich mit, sondern vergewissern Sie sich ggf. persönlich oder wenden Sie sich an die Polizei.

### **Deutsche Vertretungen in Georgien**

<b>Bezeichnung:</b>	Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
<b>Leiterin / Leiter:</b>	Hubert Knirsch, außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter
<b>Ort:</b>	Tiflis
<b>PLZ:</b>	0102
<b>Telefon / Fax:</b>	+995 32 244 73 00 / +49-30-5000-67133
<b>Postadresse:</b>	Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Nino Chkheidze Str.38, 0102 Tbilissi, Georgien
<b>Straßenanschrift</b>	Nino Chkheidze Str.38, 0102 Tbilissi, Georgien
<b>Öffnungszeiten</b>	Montag - Donnerstag: 08.30 bis 17.30 Uhr Freitag: 08.30 bis 14.30 Uhr Bereitschaftsdienst für Notfälle außerhalb der Öffnungszeiten: +995 599 58 61 91
<b>Amtsbezirk / Konsularbezirk</b>	<b>Republik Georgien</b>
<b>Website</b>	<a href="http://www.tiflis.diplo.de">http://www.tiflis.diplo.de</a>

Stand: 11.06.2021